

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Dietzenbach, den 12. Oktober 2009

Sitzungsdienstverfahren Internetlösung

Das vorgeschlagene Verfahren, die Sitzungsunterlagen per Internet verfügbar zu machen, läßt sich sinnvollerweise nur optimal durchführen, wenn alle Stadtverordnete, die nicht über einen Laptop mit WLAN verfügen, ein Netbook zur Verfügung gestellt bekommen. Es gibt heute Netbooks bereits um die 200 Euro.

Antrag:
Netbooks statt Papierbergeflut

Die Stadtverordnetenversammlung möge einen HH-Titel in Höhe von 10.000 Euro beschließen zur Anschaffung von max. 45 Netbooks.

Diese sollen so ausgestattet sein, dass die Stadtverordneten durch Login und Passwort geschützt sich alle Einladungen, Unterlagen und Protokolle etc. runterladen und auch in der SVV auf ihrem Netbook den Sitzungsablauf mit allen Unterlagen einsehen und verfolgen können.

Begründung:

So kann eingespart werden:

- * der Ausdruck von zig Paketen Sitzungspapieren
- * die Zustellung derselben
- * zeitnah alle Änderungen per E-Mail-Info oder SMS gesichert werden
- * selbst die Ergebnisse der Ältestenratssitzung sofort allen Mitgliedern der SVV direkt nach deren Sitzung verfügbar sein

Und viele andere Vorteile wären damit verbunden. Weiteres mündlich.

FDP|ÖDP Fraktion
Artus W. Rosenbusch

